

Nachhaltigkeit auf dem Maisfeld: rezemo und fenaco zeigen mit Funktionsverpackungen aus Holzfasern wie biologischer Pflanzenschutz gelingt



Abbildung 1: forewood® Optikugel mit Nützlingen im Maisfeld

Filderstadt, 16.04.2024

Es ist eines der Hot-Tops unserer Zeit: Wie können wir, insbesondere angesichts der stetig wachsenden Weltbevölkerung, die ausreichende Versorgung der Menschheit mit Nahrungsmitteln sicherstellen und dabei gleichzeitig die wertvollen Böden, auf denen Weizen, Mais und Co. wachsen, schützen? Die Schweizer fenaco Genossenschaft bündelt unter der Marke AGROLINE Bioprotect Produkte, Lösungen und Services rund um nachhaltige Pflanzenschutzlösungen. Mit den holzfaserbasierten forewood® Produkten der rezemo GmbH eröffnen sich neue Möglichkeiten für innovative und umweltschonende Landwirtschaft. Gegenstand der Kooperation ist die von AGROLINE Bioprotect produzierte Optikugel: Eine etwa murmelgroße Hohlkugel, die mit Trichogramma Schlupfwespen als Nützlinge befüllt und anschließend auf Maisfeldern zur Schädlingsbekämpfung ausgebracht wird. Im Rahmen der Kooperation wurde diese Optikugel durch die rezemo GmbH neu designed und wird fortan aus dem holzfaserbasierten forewood® Material nachhaltig gefertigt.

Trichogramma Schlupfwespen werden seit 40 Jahren im biologischen Pflanzenschutz zur Bekämpfung eines gefährlichen Maisschädling eingesetzt: dem Maiszünsler. Die natürlich vorkommende Schlupfwespe der Art Trichogramma legt ihre Eier in die Eier des Schädling und entwickelt sich darin. Aus den zerstörten Schädlingeiern schlüpfen neue Nützlinge. Dieser Mechanismus bildet die Grundlage für die Wirksamkeit der Schlupfwespen als biologische Schädlingsbekämpfung. Die Nützlinge werden in die Optikugeln geklebt und mittels einer revolutionären Drohnentechnologie, die AGROLINE seit zehn Jahren partnerschaftlich in Deutschland mit

der ZG Raiffeisen-Genossenschaft und BayWa AG entwickelt hat, auf Maisfeldern in Deutschland, der Schweiz und Österreich ausgebracht. Diese Art der Schädlingsbekämpfung weist keine schädlichen Einflüsse auf Anwender, Bienen und Umwelt auf und stellt eine Alternative zum chemischen Pflanzenschutz dar.



Abbildung 2: Drohne mit forewood® Optikugeln über Maisfeld

In einem Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Stuttgarter Unternehmen rezemo GmbH und der schweizerischen Agrargenossenschaft fenaco ist es gelungen, die murmelgroße Kugel, die als Transportmittel für Trichogramma Schlupfwespen dient, aus einem innovativen Holzfaser-Biopolymer-Werkstoff herzustellen. Mit der Realisierung der Optikugel aus forewood® Material haben es die Projektbeteiligten geschafft, eine vollständig biobasierte und biologisch abbaubare Funktionsverpackung für Trichogramma-Schlupfwespen zu entwickeln. Die im Holzfaser-Biopolymer-Werkstoff eingesetzten Holzfasern entstammen dabei Nebenströmen der Holzverarbeitenden Industrie, sind PEFC-zertifiziert und aus süddeutschen Wäldern. Als Bindemittel dient ein Biopolymer, das aus Pflanzenstärke gewonnen wird. Nach Ausbringung der Optikugeln können diese auf dem Feld verbleiben und untergepflügt werden. „Wir freuen uns besonders, eine so anspruchsvolle Funktionsverpackung realisiert zu haben und über den starken Partner AGROLINE an unserer Seite“, so Julian Reitze, Co-Gründer und Geschäftsführer der rezemo GmbH. Nach einer mehrmonatigen Pilotierungsphase wurden im Sommer 2022 die ersten forewood® Optikugeln unter Realbedingungen getestet und in siebenstelliger Stückzahl auf den Feldern ausgebracht – mit überzeugenden Ergebnissen. „Die Kugeln aus forewood® Material haben allen unseren Anforderungen und Tests standgehalten und wir freuen uns darauf, in der kommenden Saison vielen weiteren Landwirten die holzbasierte Optikugel anzubieten“, erklärt Dr. Juliane Preukschas, Produktmanagerin von AGROLINE Bioprotect.

Über forewood® (rezemo GmbH)

Das Team von rezemo verfolgt das Ziel, die nachhaltigsten Alternativen zu konventionellen Kunststoffverpackungen anzubieten. Gestartet im Jahr 2018 mit der rezemo Kaffeekapsel aus Holz umfassen die Produkte unter der Marke forewood® heute vielfältige Lösungen für die Bereiche Food, Cosmetics und Agriculture. Das Herzstück des innovativen Geschäftsmodells bilden dabei vollständig pflanzenbasierte Holzfaser-Biopolymer-Composites, die den Einsatz erdölbasierter Kunststoffe überflüssig machen. Mit seiner Technologiefabrik deckt



das junge Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette von der initialen Produktidee über Konstruktion und Werkzeugbau bis hin zur Serienproduktion in der hauseigenen Spritzgussfertigung ab. Die Expertise des Teams reicht dabei von der Materialentwicklung über die Verarbeitung nachhaltiger Materialien zu hochqualitativen Produkten bis hin zur marktgerechten sowie sicheren Kommunikation und Vermarktung dieser. Nachhaltigkeit erlebbar und attraktiv zu gestalten, um so einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz zu leisten – getreu dem Motto des Unternehmens: We keep moving forewood.

Weitere Informationen unter www.forewood.de

Über AGROLINE (fenaco Genossenschaft)

Mit seiner Marke AGROLINE verfolgt die Schweizer fenaco Genossenschaft ein ambitioniertes Ziel: Die bestmögliche Unterstützung von Landwirten, damit diese den Anforderungen der Gesellschaft an eine nachhaltige Produktion gerecht werden können. Dazu kombiniert AGROLINE kompetente Beratung mit innovativen Produkten und Dienstleistungen zu nachhaltigen Pflanzenschutzlösungen. Der Bereich „Service“ unterstützt Landwirte bei der Umsetzung des Aktionsplans des Bundesrates „zur Risikoreduktion und nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln“. Der Bereich „Bioprotect“ entwickelt die Werkzeuge, die dazu notwendig sind. Vor mehr als 10 Jahren hat AGROLINE als erstes Schweizer Unternehmen eine spezielle Drohne für den Einsatz in der Landwirtschaft entwickelt und in der Schweiz und in der EU patentiert. Heute werden mit den Drohnen von AGROLINE unter anderen Trichogramma-Schlupfwesen verteilt, Alpweiden übersät, Schnecken bekämpft, Untersaaten ausgebracht und Krankheiten im Weinbau bekämpft. Kurz: AGROLINE arbeitet mit Nachdruck an der Kombination mit Produkten und Methoden für die nachhaltige Produktion von marktgerechten, sicheren und gesunden Lebensmitteln in der Schweiz.

Weitere Informationen: www.agroline.ch

Pressekontakt:

forewood by rezemo GmbH
Janina Jarothe
Echterdingerstr. 57, 70794 Filderstadt
janina.jarothe@rezemo.de
+49 7151 9458901